

Sehnsucht

Ich schließe meine Augen
und sehe dich.

Ich kann dir vertrauen,
das fühle ich.

Ich wache auf und mein Herz ist warm
bei jedem Gedanken an dich, mein Schwarm.

Wo auch immer du gerade sein magst,
ich hoffe, dass kein Leid dich plagt,
bis wir uns eines Tages wiedersehen.

Ich zähle die Stunden, die vergehen.

Ich weiß, du bist da draußen,
ich fühle dich.

Mag der Wind auch brausen,
ich vergess' dich nicht.

© Mira Draonis

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)